Mühle Rytz AG

Agrarhandel und Bioprodukte

Rytz-Saatgut für Bio-Betriebe 2024

Gut, besser, bio von Rytz

Inhalt

Untersaaten 3

Ganzpflanzensilage (GPS) 4

Rebberg-Mischungen 4

Einjährige Mischungen 5

Zweijährige Mischung 5

Dreijährige Mischungen 5–6

Mehrjährige Mischungen 6–7

Pferdeheu 7

Übersaatmischungen 8–9

Übersicht der Futterbaumischungen 10–11

Übersicht Zwischenfutter/ Gründüngungen 12–13

Einzelsamen Klee, Gräser, Gründüngung 14

Mais 15

Heuwiesen, Brachen, Blühstreifen 16

Saatgetreide, Körnerleguminosen, diverses Saatgut 17

Verkaufsbedingungen 17

Adressen 18

Bestellkarte 19

Untersaaten

Untersaaten bringen viele Vorteile

Erosionsschutz, zusätzliche Durchwurzelung des Bodens, Humusbildung, schnellere Bodenbedeckung und bessere Tragfähigkeit des Bodens während der Ernte.

Einsatzempfehlung

– Untersaaten eignen sich besonders für Standorte mit knapper Stickstoffversorgung und auf strukturschwachen Böden. Auf Standorten mit viel Stickstoff kann die Untersaat von der Kulturpflanze unterdrückt werden.

– Auf Parzellen mit starkem Unkrautdruck ist auf Untersaaten zu verzichten weil nach der Saat keine mechanische Bekämpfung mehr erfolgen kann. Untersaaten können hartnäckige Unkräuter nicht unterdrücken.

			Zusammensetzung in %												
	kg/ha	CHF/kg	Bastardklee	Erdklee	Gelbklee	Inkarnatklee	Weissklee kb	Rotschwingel Rasen	Engl. Raigras Rasen	Alexandrinerklee	Bockshornklee	Buchweizen	Guizotia	Sommerlein	erfüllt Zwischenbegrünung
Getreide															
STEFFEN Cereal	13	13.60	25	20	25		30								✓
Mais / Sonnenblumen															
STEFFEN Legumino	13	11.90	40	20	10	15	15								✓
STEFFEN Actihum	20	9.50					25	25	50						✓
Raps															
STEFFEN Colza sano	20	6.90								18	20	20	17	25	

STEFFEN Cereal

Herbst: Breitsaat sofort nach der Getreidesaat und anwalzen. Frühjahr: Breitsaat unmittelbar beim letzten Striegeln. Reine Leguminosenmischung; N-Nachlieferung; Winterhart; optimale Bodenbedeckung zwischen den Getreidereihen.

STEFFEN Legumino

Breitsaat unmittelbar beim letzten Hacken. Reine Leguminosenmischung; N-Nachlieferung; Winterhart; optimale Bodenbedeckung zwischen den Reihen.

STEFFEN Actihum

Breitsaat unmittelbar beim letzten Hacken. Nicht in trockenen Regionen einsetzen; Wasserkonkurrenz der Hauptkultur. Erhöhte Entwicklung nach der Ernte der Hauptkultur; Erosionsschutz im Winter nach der Ernte.

STEFFEN Colza sano

Saat von Raps 5–7 Tage früher als üblich. Breitsaat unmittelbar vor oder nach der Rapssaat. Nicht mit dem Rapssaatgut mischen. Anschliessend walzen.

Ganzpflanzensilage (GPS)

	kg/ha	Zusammensetzung in %					Saatperiode	Bemerkungen
		CHF/kg	Futtererbsen	Ackerbohnen	Futterweizen	Hafer		
STEFFEN GPS 11	160	Tagespreis	20		65	15	10. Okt.–10. Nov.	für Spätsaaten z. B. nach Mais
STEFFEN GPS 21	130	Tagespreis	6	31	44	19	20. Sept.–10. Okt.	für Two-in-one mit Kleegras

Getreide-Leguminosenmischung für Spätsaaten als Ganzpflanzensilage. Hoher TS-Ertrag mit nur einem Schnitt im Juni.

Wird der optimale Schnittzeitpunkt verpasst, sinkt die Futterqualität schneller ab als bei Kunstwiesen.

Rebberg-Mischungen

			Eigenschaften		Zusammensetzung								
	g/m²	CHF/kg	Biomasse	Wurzelmasse	Klee kleinkörnig	Leguminosen grobkörnig	Kreuzblütler	einjährige Blüh-pflanzen	Getreide divers	Gräser Typ Rasen	Klee niedrig-wachsend	Kräuter niedrig-wachsend	Wildgräser-, -Kräuter, -Klee CH
Temporär-Begrünung Fahrspur													
RYTZ Bio vigne Herbst	90	4.20	XXX	XXX	●	●	●	●	●				
RYTZ Bio Terra-Fit quattro	36	5.90	XXX	XXX	●	●	●	●					
Dauer-Begrünung unter Rebe													
Vino basso	20	11.90	X	X	●						●	●	
Dauer-Begrünung Fahrspur													
Nützlinge Reben	4	149.70	X	X									●
Vino perma	70	10.10	XX	X	●					●	●	●	

XXX = hervorragend, XX = sehr gut, X = gut

RYTZ Bio vigne Herbst
Saatzeit: 1. August–20. Oktober, teilabfrierend, produziert sehr viel N, im Frühjahr einmal mulchen

RYTZ Bio Terra-Fit quattro
Saatzeit: 20. Juli–20. September, abfrierend, blühkräftig, sehr intensive Bewurzelung, produziert viel N

Vino basso
Saatzeit: März/April, 10. August–20. Oktober, niedrigwachsend, dichter Bestand, ausdauernd, gute Unkrautunterdrückung, 1- bis 2-mal mulchen pro Jahr

Vino perma
Saatzeit: März/April, 10. August–31. Oktober, gute Befahrbarkeit, trockenresistent, geringe Wasserkonkurrenz, ausdauernd, 4- bis 5-mal mulchen pro Jahr

RYTZ Bio 1000 *

Einjährige Mischung (Zwischenfutter)
Sehr ertragreiche, schnell wachsende Mischung für den Zwischenfutterbau.

– Saatzeit: Juni bis August
– wächst sehr schnell
– ohne Italienisches Raigras, dadurch wenig Durchwuchs im Folgejahr
– unterdrückt Unkräuter
– schmackhaftes Futter
– gute Bodendurchwurzelung

RYTZ Bio 2000 *

Zweijährige Mischung
Für zweijährige Nutzung mit Bastard-Raigras und leistungsstarkem Tetrarotklee.

– Saatzeit: Mitte März bis Mitte September
– raschwüchsig dank Bastard-Raigras, verholzt spät und bildet eine dichte Grasnarbe
– gute Winterhärte
– mit tetraploidem Rotklee
– günstig für Bio-Betriebe, dank hohem Rotkleeanteil sowie hohem Protein- und Energiegehalt (der VOS-Gehalt von Bastard-Raigras ist bis zu 20 % höher als bei Italienischem Raigras)

RYTZ Bio 3000 *

Dreijährige Gras-Weisskleemischung mit Mattenklee
Ertragreiche, universell einsetzbare Mischung mit Schweizer Mattenklee und hohem Weisskleeanteil. Bringt viel Futter auch bei wenig Düngung.

– Saatzeit: Ende März bis August
– **beste Mischung für Boden- und Belüftungsheu**
– dank ausdauerndem Mattenklee mehr schmackhaftes Futter, auch während Trockenperioden
– Beweidung ab dem zweiten Jahr möglich
– nutzungselastisch, verholzt erst sehr spät

RYTZ Bio Alfamix plus

Dreijährige reine Luzernemischung

– Saatzeit: April bis Mitte August
– Hoher Rohproteingehalt
– Ideal für Silage- und Trockenwürfelproduktion

RYTZ Bio Magic plus Neu

Dreijährige Luzerne-Mattenklee-Weissklee-Grasmischung

– Saatzeit: April bis Mitte August
– Nutzungselastisch und trockenheitstolerant
– Sehr anpassungsfähig in trockenen Gebieten
– Für mittel-intensive Nutzung

RYTZ BIOLUZ plus

Dreijährige Luzerne-Gras-Mischung mit Bastard-Raigras
Dreijährige Klee-Grasmischung mit der Königin der Futterpflanzen, der Luzerne. Bringt viel Futter, besonders in trockenen Lagen.

– Saatzeit: April bis Mitte August
– sehr hoher Ertrag (bis 10 % mehr als Gras-Weisskleemischungen)
– günstig für niederschlagsarme Gebiete mit durchlässigen, leicht austrocknenden Böden, bis 1000 m ü. d. M.
– proteinreiches Futter
– sehr günstig für Silagebereitung (Harvestor)
– einzigartige Mischung für Bio-Betriebe, vom Praktiker entwickelt
– wichtig: Luzernemischung nie tiefer als 8 cm schneiden

RYTZ Bio 323 * plus

Dreijährige Luzerne-Gras-Mischung mit Wiesenschwingel

– wie BIOLUZ, aber mit Wiesenschwingel anstelle von Bastard-Raigras, ist dadurch nutzungselastischer
– erträgt Trockenheit besser als BIOLUZ

RYTZ Bio 4000 *

Mehrjährige Mäh-Weidemischung mit Knaulgras
Die mehrjährige Kleegrasmischung mit Spitzensorten der Schweizerischen Sortenliste.

– Saatzeit: Ende März bis Mitte September
– trittfest, daher auch für Kurzrasenweiden geeignet
– gute Überwinterung bis auf 1000 m ü. d. M.
– sehr gute Gülleverträglichkeit
– produziert feines, leicht zu trocknendes Boden- und Belüftungsheu
– dichter Bestand, sehr ausdauernd

RYTZ Bio 4400 Turbo

Mehrjährige Mäh-Weidemischung mit Turbogras ANDREA, ohne Knaulgras
Turbo 4400 läuft nach der Saat viel schneller auf als andere Mischungen. Dadurch bis zwei Wochen früher erster Schnitt und bessere Unkrautunterdrückung.

– Saatzeit: Mitte März bis August
– Turbogras ANDREA ist ein raschwüchsiges, diploides, Westerwoldisches Raigras. Sehr schnelle Anfangsentwicklung!
– die ersten drei Schnitte müssen früh erfolgen, ansonsten kann ANDREA die anderen Mischungspartner unterdrücken
– braucht 30 kg/ha N (Gülle) zur Saat
– günstig für Kurzrasenweide
– für Regionen mit genügend Niederschlag (ab 900 mm Jahresniederschlag)

RYTZ Bio Arida

Mehrjährige Mischung
Ertragreich für trockene Standorte

– Saatzeit: April bis Mitte September
– vielseitig nutzbar
– mit Mattenklee für bessere Ausdauer
– dank Rohrschwingel sehr ertragreich für Trockenstandorte
– erträgt Trockenheit besser als Raigräser
– benötigt gute Nährstoffversorgung
– für gute Futterqualität 1. Schnitt frühzeitig ausführen

RYTZ Bio Allround

Vielseitige Mischung für Tallagen
Sehr ertragreich auf bedingt raigrasfähigen Standorten.

– Saatzeit: Ende März bis Ende August
– anpassungsfähig durch vielseitige Zusammensetzung
– für feuchte oder schattige Tallagen geeignet, auch schwarze Böden
– gibt feines, gut zu trocknendes Boden- und Belüftungsheu
– sehr gute Ausdauer und dichter Bestand
– bis ca. 800 m ü. d. M.

RYTZ Bio Mountain-Star

Spezialmischung für Berggebiete
Ertragreiche und vielseitige Mischung für höhere Lagen, Sonn- und Schattseite bis 1800 m ü. d. M.
Gibt feines, gut zu trocknendes Heu.

– Saatzeit: April bis August
– sehr ertragreich auch auf nicht raigrasfähigen Standorten
– anpassungsfähig dank vielseitiger Zusammensetzung
– dichter Bestand, sehr ausdauernd

RYTZ Bio Arimeda plus

Mehrjährige Luzerne-Gras-Mischung
für eher trockene Lagen

– Saatzeit: April bis Mitte September
– nutzungselastisch und trockenheitstolerant
– sehr ertragreich auch während Trockenphasen
– gute Futterstruktur bei hoher Qualität
– anpassungsfähig dank vielseitiger Zusammensetzung
– liefert konstant hohe Erträge
– verbessert die Bodenfruchtbarkeit dank der Fixierung von Luftstickstoff

Bio Pferdeheu

Reine Gräsermischung für die Pferdeheu-produktion.

– Saatzeit: März bis August
– viel Masse mit guter Struktur
– liefert drei Schnitte pro Jahr
– für normale, frische Lagen bis 1000 m ü. d. M.
– erträgt Gülle sehr gut, braucht viel Stickstoff (mind. 30 kg N/ha/Aufwuchs)
– speziell auf Pferde abgestimmte Gräser

Übersaaten

Praxistipp

Für Wiesen mit schlechter Gras/Klee/Kräuter-Zusammensetzung oder lückigem Bestand ist eine Übersaat sinnvoll, weil:

– bestehende Grasnarbe bleibt (Erosion/Ertrag)
– verhindert das Keimen neuer Blacken
– besonders günstig auf Wiesen, wo keine Pflugarbeit möglich ist

Übersaaten im Frühling

– beste Zeit für Einsaat besonders wenn Mäuseschäden
– unmittelbar bei Vegetationsbeginn einsäen
– bei starker Verfilzung erst im Spätsommer

Übersaaten im Spätsommer

– Fläche stark striegeln, Kräuter verdorren lassen, auf Regenperiode warten. Ab August einsäen. Gut anwalzen.
– bei starkem Filz abführen

Übersaaten in trockenen Gebieten

– Drillsaat mit speziellen Maschinen
– eher im Spätsommer

Generell gilt

– Übersaat auf frisch gemähte Wiese oder zwei Tage vor Ende Weide
– Fläche mit Striegel ausebnen, Saatgut muss Bodenkontakt haben (walzen!)
– frühzeitige und schonende erste Nutzung
– keine Jauche zur Saat
– mehrere Übersaaten pro Jahr mit reduzierter Saatmenge erhöht den Erfolg
– regelmässig übersäen zur raschen Schliessung von Lücken, bevor sich Unkräuter entwickeln

Bio U-500 secura Mantelsaat

Übersaatmischung mit engl. Raigras und Wiesenrispe

Saattechnik:
Die Übersaatmischung U-500 kann mit dem Düngerstreuer, dem Schneckenkornstreuer oder dem Striegel mit angebauten Säaggregaten gesät werden. Auch problemlos von Hand.

– Speedkeimung (Wiesenrispe)
– guter Bodenschluss
– gleichmässiges Streubild
– geringere Windanfälligkeit
– weniger Ausfälle durch Vogelfrass
– hohe Flächenleistung
– kostengünstiges Verfahren
– einsetzbar mit vorhandener Technik

Bio U-600 secura Mantelsaat

Übersaatmischung mit engl. Raigras, Wiesenrispe und Weissklee

– Wie U-500 secura aber zusätzlich mit Weissklee

RYTZ Bio U-440 AR *

Übersaatmischung mit Weissklee

– Wiesen mit wenig Klee und Gras lassen sich mit dieser Mischung ideal sanieren
– trittfeste Gräser; für Weide sehr geeignet
– günstig für Lagen bis 1000 m ü. d. M.

RYTZ Bio U-Englisch Raigras

Raschwachsende Übersaatmischung
für raigrasfähige Lagen

– keimt schnell und schliesst Lücken sicher und dauerhaft
– für die Übersaat von intensiv genutzten Dauerwiesen und Weiden

– höchste Erträge und sehr gute Qualität bei intensiver Nutzung
– für intensive Dauer- oder Mäh-Weiden bis 1000 m ü. d. M.
– erträgt Gülle und Mist sehr gut

RYTZ Bio U-Höhenlagen G

Übersaatmischung für nicht raigrasfähige Lagen ab 800–1800 m ü. d. M.
Auch günstig in tieferen Lagen bei feuchten und/oder schattigen Verhältnissen.

– günstig für Wiesen und Weiden über 800 m ü. d. M.
– ohne Klee aber mit Wiesenrispe
– qualitativ gutes Futter
– gute Überwinterung
– trittfest
– erträgt Gülle oder Mist sehr gut

Bio-Futterbaumischungen

				Verwendung					Standort				Nutzungen			Zusammensetzung %																								
	Saatmenge kg/ha	CHF je kg	Dauer (Jahre)	Eingrasen	Weiden	Bodenheu	Belüftung	Silage	normale Lagen (bis 800 m)	Höhenlagen (900–1800 m)	feuchte Lagen	trockene Lagen	Zwischenfutter	Hauptfutterfläche	Gülleverträglichkeit	Luzerne (Catera, Eride)	Mattenklee 2n (Lestris)	Rotklee 2n (Bonus)	Rotklee 4n (Titus)	Weissklee (Tasman)	Weissklee (Fiona)	Schotenklee (Leo)	Alexandrinerklee (Tigri)	Perserklee (Gorby)	Inkarnatklee (Contea)	Bastardklee (Aurora)	Knaulgras (Oberweihst, Intensiv)	Wiesenschwingel (Paradisia)	Rohrschwingel (Barolex)	Rotschwingel (Roland 21)	West. Raigras (Andrea, Bendix)	Bastard-Raigras (Leonis)	Ital. Raigras (Morunga)	E. Raigras früh (Salam., Artesia)	E. Raigras spät (Allodia)	Wiesenrispe (Selista)	Timothe (Polarking)	Wiesenfuchsschwanz (M Alopex)	Kammgras (Roznovska)	Fioringras (Kita)
Einj. Zwischenfutter-Mischungen 80 % Bio																																								
RYTZ Bio 1000 *	36	9.30	1	●	▼	■	■	●	●	■	▼	▼	2		●								28	17							55									
Zweijährige Mischung 80 % Bio																																								
RYTZ Bio 2000 *	35	12.10	2–3	●	▼	▼	▼	●	●	■	▼	●	2	5	●			33	10													27	30							
Dreijährige Mischungen 80 % Bio																																								
RYTZ Bio 3000 *	35	12.90	3	●	▼	●	●	●	●	■	▼	▼		5	●		8			4	7						17	30						12	12		10			
RYTZ Bio Alfamix plus, **100 % Bio**	25	17.80	3	▼	■	■	▼	●	●	■	■	●		4	■	100																								
RYTZ Bio Magic plus **Neu**	36	13.60	3	●	■	▼	▼	●	●	■	■	●		4	▼	14	6			3	6						15	30						10	10		6			
RYTZ BIOLUZ plus	35	14.30	3	●	■	■	▼	●	●	■	■	●		4	■	43	7										20					20					10			
RYTZ Bio 323 * plus	38	14.50	3	●	■	■	▼	●	●	■	■	●		4	■	39	5										16	32									8			
Mehrjährige Mischungen 50 % Bio																																								
RYTZ Bio 4000 *	36	12.30	4+	●	●	●	●	●	●	■	●	●		5	●			4		4	7						14			8				13	13	22	15			
RYTZ Bio 4400 Turbo	38	12.10	4+	●	●	●	●	●	●	■	●	■		5–6	●			4		4	6									8	10			14	14	30	10			
RYTZ Bio Arida	40	12.50	4+	●	●	●	●	●	●	■	▼	●		4–5	●		9			3	5	7					10	8	35					9	9	5				
RYTZ Bio Allround	40	14.20	4+	●	●	●	●	●	●	■	●	▼		4–5	●					2	4					6	10	15		10				16		10	10	10	5	2
RYTZ Bio Mountain Star	45	14.70	4+	●	●	●	●	●	▼	●	●	●		2–4	●					2	4	8				10	10	15		12				8			12	9	6	4
RYTZ Bio Arimeda plus	38	13.10	4+	●	▼	▼	●	●	●	■	■	●		3–4	▼	17	9			4	5						11	10	11					9	10	5	9			
Bio Pferdeheu	35	12.70	4+	▼	■	●	●	●	●	■	●	●		2–4	●												15	25	15			10	10				15	10		
Übersaat-Mischungen 50 % Bio																																								
RYTZ Bio U-440 AR *	20	11.80		●	●	●	●	●	●	■	●	●			●					3	7													30	30	30				
Bio U-500 secura	25	10.70		●	●	●	●	●	●	■	●	●			●																			70		30				
Bio U-600 secura	25	11.10		●	●	●	●	●	●	■	●	●			●					3	5													37	29	26				
RYTZ Bio U-Englisch Raigras, **100 % Bio**	20	11.10		●	●	●	●	●	●	■	●	▼			●																			65	35					
RYTZ Bio U-Höhenlage G	25	14.80		●	●	●	●	●	▼	●	●	●			●												10	15		12				10		15	15	15	6	2

● = empfohlen ▼ = möglich ■ = nicht empfohlen * mit AGFF Gütezeichen plus = mit Knöllchenbakterien geimpfte Luzerne, verbessert deren Entwicklung

Zwischenfutter und Gründüngungen

				Saatperiode												Zusammensetzung																							Fruchtfolge-Eignung						Bemerkungen
	Saat kg/ha	CHF je kg	Kosten je ha	Juli			August			Sept.			Okt.			Überwinterung	Alexandrinerklee	Perserklee	Sandhafer	Westerw. Raigras	Bastard-Raigras	Ital. Raigras	Grünschnitthafer	Sommererbse	Sommerwicke	Sommerlein	Sonnenblumen	Meliorationsrettich	Bitterlupine	Guizotia	Phacelia	Inkarnatklee	Winterwicke	Chinakohlrübsen	Winterlein	Waldstaudenroggen		Raps	Kartoffeln	Sonnenblumen	Leguminosen	Mais/Getreide	Rüben	
RYTZ Bio 1000 *	36	9.30	335													N	28	17		55																		●	●	●	●	●	●	wächst sehr schnell, mehrschnittig
RYTZ Bio Winter-Kleegrün	35	9.30	325													J				30		40										30						●	●	●	●	●	●	für Spätsaaten mit Inkarnatklee
RYTZ Bio Turbo-Wintergrün	40	9.20	368													J				20	20	60																●	●	●	●	●	●	ideal für Spätsaat, nimmt Reststickstoff auf
Bio Alex Strigosa	60	Tagespreis														N	20		80																			●	●	●	●	●	●	gute Unkrautunterdrückung
RYTZ Bio FIT	30	7.20	216													N	15		40							33				4	8							●	●	●	●	●	●	fruchtfolgeneutral
RYTZ Bio N-Fix	30	5.50	165													N	24								60					4	12							●	●	●	■	●	▼	für den Gemüsebau
RYTZ Bio Terra-FIT uno	20	10.00	200													N	50	20										9		10	11							●	●	▼	■	●	●	kein Durchwuchs in der Folgekultur, gute Unkrautunterdrückung, sehr gute Bodendurchwurzelung und Tiefenlockerung, wächst rasch
Neu **RYTZ Bio Terra-FIT nitro**	20	10.00	200													N	55	24												10	11							●	●	●	■	●	●	
RYTZ Bio Terra-FIT tre	40	5.30	212													N	8	3						25	25	14	1		15	5	4							●	▼	●	■	●	●	
RYTZ Bio Terra-FIT quattro	30	5.90	177													N	8	6						32	32		1	8		7	6							■	●	■	■	●	▼	
RYTZ Bio Terra-GREEN neutro	38	6.00	228													J	3		23						17	6	1		20	2		28						●	●	●	▼	●	●	teilweise überwinternd
RYTZ Bio Terra-GREEN frigo	45	6.00	270													J																17	11	10	17	45		▼	●	●	●	●	●	gute Bodendeckung, wurzelt über den Winter, aktive Pflanzenmasse im Frühjahr
RYTZ Bio Terra-GREEN vita	45	6.40	288													J																20	13		22	45		●	●	●	●	●	●	
Bio Hafer-Wicken	200	Tagespreis														N							50		50													▼	■	■	■	●	■	eiweiss- und wasserreiches Futter
Bio Hafer-Erbs-Wicken	175	Tagespreis														N							57	23	20													▼	■	■	■	●	■	eiweiss- und wasserreiches Futter

optimale Saatzeit | mögliche Saatzeit | J = Ja | N = Nein | ● = empfohlen | ▼ = möglich | ■ = nicht empfohlen

Gründüngungsmischungen für fite Böden

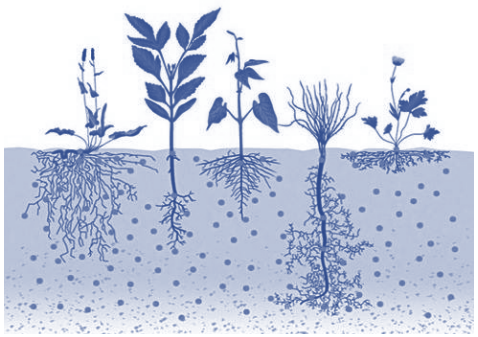
Die Mischungen dienen zur Lockerung der Bodenstruktur und zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Nur gesunde und fite Böden speichern Nährstoffe, Luft, Wärme und Wasser! Somit können diese Böden den Pflanzen die geforderten Faktoren kontinuierlich nachliefern, auch bei schwierigen Witterungsbedingungen. Die Artenvielfalt der Mischungen garantiert eine grosse biologische Diversität und maximale Ausnutzung des Wurzelhorizontes.

Funktionen von Mischungen

- Tragfähigkeit des Bodens verbessern
- Steigerung der Bodenaktivität (Regenwürmer, Bodenbakterien usw.)
- Förderung des Porenvolumens im Boden
- Humusaufbau
- Speicherung von Nährstoffen
- Bodenlockerung mit tiefwurzelnden Pflanzen

Vorteile von Mischungen gegenüber Reinsaaten

- Höhere Biomasse- und Wurzelerträge im Vergleich zu Reinsaaten
- Bessere Unkrautunterdrückung
- Bodendurchwurzelung in verschiedenen Schichten
- Minderung von Nährstoffverlusten über Bodenerosion oder Auswaschung
- Kompensationsvermögen für Bodenbedeckung (Auflauf sicherer)



Klee

				kg/ha	Preis pro kg
Mattenklee	**Merula Bio**	2n	ertragreich	20	20.90
Rotklee	**Bonus Bio**	2n	krankheitstolerant	20	15.30
Luzerne	**Alfamix Bio plus**		ausdauernd, ertragsstark	25	17.80
Weissklee	**Hebe Bio**		kleinblättrig	10	21.40
Weissklee	**Fiona Bio**		grossblättrig	10	21.10
Alexandrinerklee	**Tigri Bio**		mehrschnittig	30	9.20

Gräser

				kg/ha	Preis pro kg
Engl. Raigras	**Artonis Bio**	4n	sehr guter Ertrag	30	10.20
Ital. Raigras	**Morunga Bio**	4n	sehr guter Ertrag	40	9.50
Rotschwingel	**Reverent Bio**		für Höhenlagen	30	10.60

Einzelsamen Gründüngung

			kg/ha	Preis pro kg
Phacelia	**Stala Bio**	gute Unkrautunterdrückung	10	13.50
Gelbsenf	**Pirat Bio**	gute Durchwurzelung	18	7.80
Oelrettich	**Brutus Bio**	Tiefwurzler mit guter Bodenbedeckung	25	8.60
Grasigerbsen	**EFB 33 Bio**	Stickstoffsammler	200	Tagespreis
Sommerwicken	**Marianna Bio**	Stickstoffsammler	100	Tagespreis
Grünschnittroggen	**Protector Bio**	für Spätsaaten geeignet	160	Tagespreis

Weitere Einzelsamensorten auf Anfrage.

Saatmais: Körner- und Silomais

	Ertrag Körner/ Silo	Verdaulich-keit	Stärke-ertrag	Jugend-entwicklung	Helminthos-porium/ Beulenbrand
Frühreife Sorten					
Glasgo Bio, Körner- und Silomais Ertragreiche Doppelnutzungssorte	+ +++	++	++	++	+ ++
Damario Bio, Silomais Ertragreicher Silomais	 +++	+++	++	++	+- ++
Gustavius Bio, Körnermais Sehr ertragreich	+++			++	++ +-
P7515 Bio, Körner- und Silomais Frühreif	++ ++	++	+	++	++ +
Mittelfrühe Sorten					
Milandro Bio, Silomais Sehr ertragreich	 +++	++	+++	+++	- ++
Benedictio Bio, Körner- und Silomais Standfeste Doppelnutzungssorte	++ ++	+++	++	++	+- ++
Robertino Bio, Körner- und Silomais Ertragreiche Doppelnutzungsorte	++ ++	+++	++	++	+ -
Mittelspäte Sorte					
P8436 Bio, Körnermais Hoher Körnerertrag	++			++	++ ++
P9610 Bio, Körner- und Silomais Hoher TS- und Körnerertrag	+++ +++	+++	++	++	++ ++

+++ sehr gut, ++ gut, + mittel bis gut, - schwach
Weitere Informationen und Preise: Telefon 031 754 50 00

Heuwiesen, Bunt- und Rotationsbrachen, Blühstreifen (BFF)

STM Salvia
Fromentalwiese für normale
bis trockene Standorte
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 49.90

STM Humida
Fromentalwiese für feuchte Standorte
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 59.70

Salvia Q2
Für die Aufwertung von extensiven
Heuwiesen zur Erreichung der Q2 Beiträge
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 126.90

Buntbrache Grundversion, 2–8 Jahre
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 26.10

Buntbrache Vollversion, 2–8 Jahre
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 40.20

Rotationsbrache Grundversion, 1–3 Jahre
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 16.50

Rotationsbrache Vollversion, 1–3 Jahre
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 18.50

Krautsaum trocken, mehrjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 59.70

Krautsaum feucht, mehrjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 79.90

Nützlinge Grundversion, einjährig
Schnelldeckende Blühmischung
mit hohem Kleeanteil für Standorte
mit erhöhtem Unkrautdruck
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 14.50

Nützlinge Vollversion, einjährig
Artenreiche Blühmischung
mit hohem Wildblumenanteil für Standorte
mit geringem Unkrautdruck
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 17.90

Nützlinge Kohl, einjährig
Saatmenge: 100 kg/ha
CHF/kg: 13.20

Nützlinge Sommerkultur, einjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 19.90

Nützlinge Winterkultur, einjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 26.60

Ackerbegleitflora, einjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 17.10

Nützlinge offene Ackerfläche, mehrjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 26.90

Nützlinge Obstbau, mehrjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 173.70

Nützlinge Rebbau, mehrjährig
Saatmenge: 40 kg/ha
CHF/kg: 149.70

PDF-Download
Artenliste
BFF Mischungen

Diverses Saatgut

Saatgetreide
Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste,
Triticale, Hafer

Körnerleguminosen
Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Lupinen,
Sojabohnen

Mischkulturen
Mischung Gerste/Eiweisserbsen

Spezialkulturen
Raps, Sonnenblumen, Hirse, Leinsaat,
Buchweizen, Futterrüben (auf Anfrage)

Spezialmischungen
Pferdeweidemischungen, Obst- und Rebbau-
saaten, Auslaufbegrünungen (auf Anfrage)

Verkaufsbedingungen

Garantien

Das Saatgut erfüllt die Bestimmungen der Biosaatgutverordnung und die strengen VESKOF-Qualitätsnormen und ist von der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART auf Reinheit und Keimfähigkeit kontrolliert. Allfällige Beanstandungen der Lieferung sind innert 3 Arbeitstagen zu melden. Schadenersatz für berechtigte Ansprüche werden bis zum Rechnungsbetrag des betreffenden Postens geleistet.

Lieferung solange Vorrat

Sortenänderungen in den Mischungen bleiben vorbehalten. Sollte kein Biosaatgut mehr verfügbar sein, werden wir Sie kontaktieren und eine Alternative vorschlagen. Sie erhalten von uns nur Saatgut, welches auf Bio-Betrieben eingesetzt werden darf. Nötigenfalls liefern wir die Ausnahmebewilligung von OrganicXseed mit.

Lieferfristen

Sie erhalten die Ware in der Regel innerhalb 7 Tagen nach Bestellungseingang. Ausnahmen, Expresslieferungen usw. nach Vereinbarung.

Unsere Preise

Sämtliche Preise verstehen sich in Schweizer Franken inkl. 2,5 % Mehrwertsteuer.
Preisbasis: Pro kg im 10 kg-Sack, zuzüglich Porto- und Versandspesen von CHF 30.00 pro Bestellung.
Bestellungen für Feinsämereien über CHF 1000.00 sowie Abholungen ab Lager Biberen sind spesenfrei. Spesenfrei sind ebenfalls alle Auslieferungen, wenn eine Kombination mit einer Biofutterlieferung möglich ist.

Rechnung

Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto ohne Skonto.

Wählen Sie die bequemste Art für Ihre Bestellung

Telefon oder Fax	**Tel. 031 754 50 00** **Fax 031 754 50 01**
Internet oder E-Mail	**www.muehlerytz.ch** **b.aeberhard@muehlerytz.ch**
Bestellkarte	**Benutzen Sie die beiliegende und vorfrankierte Bestellkarte.**
Für Selbstabholer, ohne Versandspesen	**Mühle Rytz AG, Unterdorfstrasse 29, 3206 Biberen/BE**

Beratung

Mühle Rytz AG

Bruno Aeberhard
Agro-Ing. HTL
Tel. 031 754 50 00
b.aeberhard@muehlerytz.ch

Samen STEFFEN AG:

① **Bruno Sticher**
Mobil 079 744 71 56
b.sticher@samensteffen.ch

② **André Kummer**
Mobil 079 152 23 12
a.kummer@samensteffen.ch

③ **Lukas Knörr**
Mobil 079 558 80 39
l.knoerr@samensteffen.ch

④ **Meinrad Müller**
Mobil 079 128 77 31
m.mueller@samensteffen.ch

⑤ **Thomas Brenneisen**
Mobil 079 650 23 30
t.brenneisen@samensteffen.ch

⑥ **Leo Meier**
Mobil 079 670 13 62
l.meier@samensteffen.ch

Bestellkarte

Menge	Einheit	
	kg	RYTZ Bio 1000 *
	kg	RYTZ Bio 2000 *
	kg	RYTZ Bio 3000 *
	kg	RYTZ Bio Alfamix plus
	kg	RYTZ Bio Magic plus
	kg	RYTZ BIOLUZ plus
	kg	RYTZ Bio 323 * plus
	kg	RYTZ Bio 4000 *
	kg	RYTZ Bio 4400 Turbo
	kg	RYTZ Bio Arida
	kg	RYTZ Bio Allround
	kg	RYTZ Bio Mountain-Star
	kg	RYTZ Bio Arimeda plus
	kg	Bio U-500 secura
	kg	Bio U-600 secura
	kg	RYTZ Bio U-440 AR *
	kg	RYTZ Bio U-Englisch Raigras
	kg	RYTZ Bio U-Höhenlagen G
	Dosen	Fläche
	Dosen	Fläche
	ha	Tricho-Fix für Körner- und Silomais zur Maiszünslerbekämpfung

Absender

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon/Natel

Datum

Unterschrift

gewünschter Liefertermin

5 % Frühbestellrabatt für Bestellungen bis 30. März 2024 für Futterbaumischungen ab 50 kg

Mühle Rytz AG
Agrarhandel und Bioprodukte

Neuheiten 2024

- **RYTZ Bio Magic plus**
  Dreijährige Luzerne-Mattenklee-Weissklee-Grasmischung
- **RYTZ Bio Terra-FIT nitro**
  Abfrierende Gründüngungsmischung

Wir suchen neue Produzenten für Soja

- Speisesoja: Wenige Zusatzkontingente zu vergeben (Knospe)
- Futtersoja: Grosse Nachfrage (Knospe und Umstellung)

Aktion Futterbaumischungen

5 % Frühbestellrabatt bis 30. März 2024

GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50439892
000001
DIE POST

B

Mühle Rytz AG
z. Hd. Herr Bruno Aeberhard
Unterdorfstrasse 29
3206 Biberen